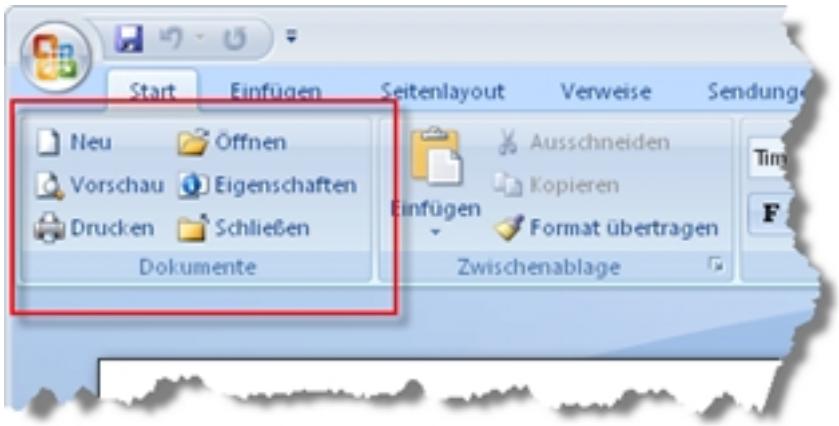
Der **InstantRibbonChanger** hilft Ihnen, das Ribbon Ihrer Lieblingsanwendung - egal, ob Word, Excel, Access oder PowerPoint - dauerhaft anzupassen. Wir zeigen Ihnen ein Beispiel, wie das aussehen kann.

Unter Word 2003 konnten Sie beispielsweise noch die wichtigen Befehle zum Speichern, Drucken oder Öffnen eines Dokuments mit einem einzigen Klick erreichen. Unter Word 2007 müssen Sie dazu teilweise auf das Office-Menü zugreifen, was einen zusätzlichen (und unnötigen) Klick erfordert. Schauen Sie sich einmal die folgende Darstellung an, die all diese Befehle gleich im Start-Tab offeriert:



Sie wollen auch, dass das Word-Ribbon auf Ihrem Rechner so oder ähnlich aussieht? Dafür brauchen Sie lediglich den **InstantRibbonChanger**, der in Form einer DLL kommt und eine Datei namens **InstantRibbonChanger.ini**, welche die dauerhaft einzurichtenden Elemente festlegt.

Den InstantRibbonChanger können Sie unter dem untenstehenden Download herunterladen. Das Zip-Archiv enthält vier Dateien:

- **InstantRibbonChanger.dll**: Die eigentliche Programmdatei.
- **InstantRibbonChanter.ini**: Datei mit dauerhaft einzurichtenden Ribbon-Definitionen.
- **Readme.txt**: Datei mit Installationsanleitungen
- **Register.bat**: Hilft beim Installieren des InstantRibbonChangers.

Nach dem Download entpacken Sie die Dateien in ein Verzeichnis Ihrer Wahl und führen die Datei **Register.bat** aus. Anschließend sollten die vier Office-Anwendungen Excel, Word, Access und PowerPoint bereits einige Anpassungen im Start-Tab des Ribbons anzeigen.

Wichtiger Hinweis (22.7.2009): Wenn Sie die DLL als Administrator installieren, funktioniert dieses, allerdings nur unter dem Administratorkonto. Wenn Sie es ohne Administratorrechte registrieren, erscheint eine Fehlermeldung und die Registrierung wird abgebrochen. Wer das Tool ohne Administratorrechte verwenden möchte, geht optimalerweise so vor:

- InstantRibbonChanger im Kontext eines Administratorkontos registrieren.
- Registrierungseditor öffnen (Windows-Startmenü, Eintrag Ausführen..., dort RegEdit eingeben).
- Zum Eintrag HKEY_CURRENT_USERSoftwareMicrosoftOfficeAccessAddinsInstantRibbonChanger.Connect_Access navigieren und aus dem Kontextmenü von InstantRibbonChanger.Connect_Access den Eintrag exportieren auswählen.
- Als Zielverzeichnis ein Verzeichnis angeben, auf das alle Benutzer zugreifen können.
- Die letzten beiden Schritte für die entsprechenden Einträge der Registry für Excel, PowerPoint und Word ausführen.
- Den Administrator abmelden und als normaler Benutzer anmelden.
- Registrierungseditor öffnen und die angelegten .reg-Dateien über den Menüeintrag Datei/Importieren einlesen.

Fertig - der InstantRibbonChanger arbeitet nun auch unter normalen Benutzerrechten. Was passiert hier? Nun: Unter Administratorrechten werden nicht nur die exportierten Registryeinträge angelegt, sondern auch noch ein paar weitere. Und die landen genau in Bereichen der Registry, auf die man nur mit Administratorrechten schreibenden Zugriff hat. Die exportierten und wieder importierten Registry-Einträge jedoch müssen für jeden Benutzer angelegt werden, denn dort suchen die Office-Anwendungen nach Informationen über zu ladende COM-Add-Ins.

Das Aussehen legen Sie in der Datei **InstantRibbonChanger.ini** fest, die unbedingt im

gleichen Verzeichnis wie die **dll**-Datei liegen muss. Die Datei hat etwa den folgenden Inhalt:

```
[Access]
<?xml version="1.0" encoding="iso-8859-1"?>
<customUI xmlns="http://schemas.microsoft.com/office/2006/01/customui">
  <ribbon>
    <tabs>
      <tab idMso="TabHomeAccess">
        <group id="grp1" insertBeforeMso="GroupViews" label="Datenbank">
          <control idMso="FileBackupDatabase" label="Sichern"/>
          <control idMso="FileCompactAndRepairDatabase" label="Komprimieren"/>
          <control idMso="SourceControlOptions" label="Eigenschaften"/>
          <control idMso="FileNewDatabase" label="Neu"/>
          <control idMso="FileOpenDatabase" label="Öffnen"/>
          <control idMso="PrintDialogAccess" label="Drucken"/>
        </group>
      </tab>
    </tabs>
  </ribbon>
</customUI>
[Word]
    ...Word-Anpassungen
[Excel]
    ...Excel-Anpassungen
[PowerPoint]
   ...PowerPoint-Anpassungen
```

Der **InstantRibbonChanger** bietet hauptsächlich die Möglichkeit, eingebaute Tabs und Groups auszublenden oder Tabs, Groups und Steuerelemente an Stellen einzufügen, wo diese normalerweise nicht erscheinen. Um eine Definition wie die oben im Eigenbau zu erstellen, brauchen Sie vor allem die Namen der eingebauten Elemente. Diese finden Sie in einer Sammlung von Excel-Dokumenten, die Microsoft unter diesem Link zum Download bereitstellt. Der Download enthält ein selbstextrahierendes Zip-Archiv mit den Excel-Tabellen. In diesen Excel-Tabellen finden Sie die **idMso**-Bezeichnungen für alle eingebauten Steuerelemente, sortiert nach Tabs und Groups.

Ausführliche Hinweise zum Erstellen von Ribbon-Definitionen finden Sie beispielsweise im Buch " Ribbon-Programmierung für Office 2007 " oder im kostenlosen Probekapitel zum Thema Ribbon des Buchs "Access 2007 - Das Grundlagenbuch für Entwickler" unter diesem Link

.

Aktuell finden Sie einen Praxisartikel zu diesem Tool in c't, Ausgabe 15/2009.

Download InstantRibbonChanger